



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF AUGUST BIS NOVEMBER 2022

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinum und alle Freundinnen und Freunde



INHALT

- 02–03 Grußwort
- 04–05 In eigener Sache
- 06–07 Gottesdienste und Andachten
- 08–13 Wir feiern wieder
- 14–15 Konfirmation
- 16–17 An alle jungen Brautpaare
- 18 Tag des Friedhofs
- 19 Severinstage
- 20 Gemeindecafé
- 21 Fastenwoche
- 22–23 Gemeindefahrt nach Israel
- 24 Haus der Kirchenmusik
- 25 Pastorat
- 28–29 Wahl des Kirchengemeinderates 2022
- 24–31 Flohmarkt im Pastoratsgarten
- 30–36 Mittwochskonzerte in St. Severin
- 37 Förderkreis St. Severin Keitum e.V.
- 38–39 Konzert des Förderkreises
- 40–41 Freud und Leid
- 43 Kontakt & Impressum

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin!

Über das Titelbild und auch über die weiteren Seiten von diesem Gemeindebrief schweben große und kleine Seifenblasen. Leicht und schwerelos, bunt schillernd in Regenbogenfarben feiern sie den Augenblick und zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht. Seifenblasen haben uns in St. Severin in diesem Jahr durch den ganzen Sommer begleitet.

Am Ostermontag hatte es angefangen. Da waren wir endlich wieder mit der ganzen Gottesdienstgemeinde in einer Osterprozession am Keitumer Watt unterwegs. Lachend haben wir Menschen, die uns auf dem Weg entgegenkamen, Osterchoräle vorgesungen und manch einer hat sich uns spontan angeschlossen. Mit dem Blick über das Meer haben wir Abendmahl gefeiert. Am meisten im Gedächtnis blieb allen, die dabei waren, wie wir zusammen Seifenblasen auf den Weg schickten und hinterherschauten, wie sie über das Schilf getragen, bis übers Meer schwebten. „Da sieh nur, die eine – die hält sich immer noch.“ Eine ganze große festliche Gemeinde stand da und schaute den Seifenblasen hinterher. Noch Tage später war von denen, die dabei gewesen waren, zu hören: ‚oh, wie ist das schön gewesen.‘ Mir kam ein Zitat von Dom Hélder Camara, dem Befreiungstheologen und Erzbischof von Recife in den Sinn: „Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Anfang einer neuen Wirklichkeit.“

Nach zwei Jahren der Einschränkungen durch Corona können wir uns endlich wieder treffen. Bei Gottesdiensten und Konzerten ist die Kirche wieder gut be-

sucht. Viele aufgeschobene Feste wurden nachgeholt. Nicht nur beim Gemeindecafé blieben alle gern und länger als sonst zusammen. Es ist einfach schön, wieder Gemeinschaft zu erleben.

„Ich war so lange allein. Ich habe ganz vergessen, wer ich bin,“ dieser Satz von einer Besucherin ist in meiner Erinnerung hängengeblieben. Wir brauchen einander, damit wir nicht das Gefühl für uns selbst verlieren. Wer wir sind? Woran wir glauben? Worauf wir vertrauen? Dafür sind wir Gemeinde, treffen uns, geben uns gegenseitig Anteil an dem, was uns wichtig ist. Das ist ein sehr feiner, zarter Zusammenhang, eine Verbindung, die in Begegnungen immer neu geknüpft wird. Es sind scheinbar nur flüchtige Begegnungen, die uns an das erinnern, was wirklich wichtig ist und unser Leben mit Sinn erfüllt. Max Frisch nannte es einmal: ‚das Wunder der Liebe, die uns in der Schwebel des Lebendigen hält, in der Bereitschaft, einem Menschen zu folgen in allen seinen möglichen Entfaltungen.‘

Zu Pfingsten entdeckten wir eine Rezeptur für die allerbesten Riesenseifenblasen, und auch in den folgenden Wochen erlahmte das Interesse der Kinder nicht an diesem Spiel beim Kirchencafé auf dem Kirchhof. Es ist ein Paradoxon, denn gerade das scheinbar Flüchtige verweist auf das, was wirklich bleibt und wichtig ist. Gott offenbart sich nicht in Kathedralen und goldenen Altären – sondern in aufrichtiger Liebe, beharrlicher Geduld, überraschendem Mut, freundlichem Humor und klaren Worten. Kaum ausgesprochen sind sie verflogen wie Seifenblasen, ent-

fallen aber dennoch weiter ihre Wirkung. Gott selbst hat für sich das flüchtige Wort, die Liebe, das Licht der aufgehenden Sonne als sein Medium gewählt. Seine Heiliger Geist weht, wo er will, man kann ihn nicht einfangen, nicht festhalten, aber man kann sich verzaubern lassen und anrühren lassen von einer Kraft, die uns Menschen verbindet und uns über unseren eigenen Horizont hinausträgt.



Ihre Pastorin
Susanne Zingel





In eigener Sache

Auf diese Ausgabe unseres Gemeindebriefs mussten Sie länger als sonst warten. Es gab so viel zu tun, dass wir nicht rechtzeitig fertig geworden sind. Seit dem 01. Oktober 2021 hat St. Severin nur noch eine Pfarrstelle. Das ist eine Umstellung. Vieles muss neu gedacht und ausprobiert werden – und das mitten in einer Hochsaison, wie wir sie noch nie erlebt haben. Nach zwei Jahren mit Einschränkungen durch Corona wurden mehr Taufen und Hochzeiten als sonst gefeiert. Es gab Konfirmationsgottesdienste mit nur einer Konfirmandin. Das war auch für die Gemeinde eine neue Erfahrung. Während sonst die Familien der Konfirmanden die ganze Kirche ausfüllen und wenig Platz für andere bleibt, war es bei Emilia Rauchs und Rebecca Porsches Konfirmation genau andersherum. Eine ganze Gemeinde konnte Anteil nehmen und freute sich über die beiden Jugendlichen, die sich in St. Severin öffentlich für ein Leben in der Gemeinde Jesu Christi bekannten und segnen ließen.

Viel zu tun hatten wir auch mit „der Hochzeit“. Dabei ging es weniger um die Gestaltung der Trauung von Franca Lehfeldt und Christian Lindner, sondern um die Beantwortung von vielen E-Mails und Briefen, die uns anschließend erreicht haben. Es war weitgehend unbekannt, dass die Synode unserer Nordkirche die Erprobung neuer Grundlinien beschlossen hat und mittlerweile konfessionslosen Menschen den Zugang zu Amtshandlungen erleichtert. Hintergrundinformationen finden Sie dazu auf unserer Homepage www.st-severin.de. Man kann gespannt sein, wie sich die Synode unserer Landeskirche im Weiteren positionieren wird. St. Severin folgt auf jeden Fall weiter dem Leitbild einer „gastfreundlichen, segnenden und betenden Gemeinde“.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem „Gruß aus St. Severin - Gemeindebrief August bis November 2022“.

Gottesdienste und Andachten an St. Severin

Termine vom August bis November 2022

August

06.08.2022	18.00	Andacht	
07.08.2022	10.00	Gottesdienst	08. Sonntag nach Trinitatis
13.08.2022	18.00	Andacht	
14.08.2022	10.00	Gottesdienst	09. Sonntag nach Trinitatis
20.08.2022	18.00	Andacht	
21.08.2022	10.00	Gottesdienst	10. Sonntag nach Trinitatis
27.08.2022	18.00	Andacht	
28.08.2022	10.00	Gottesdienst	11. Sonntag nach Trinitatis

September

03.09.2022	18.00	Andacht	
04.09.2022	10.00	Gottesdienst	12. Sonntag nach Trinitatis Tag der Gastfreundschaft
10.09.2022	18.00	Andacht	
11.09.2022	10.00	Gottesdienst	13. Sonntag nach Trinitatis
17.09.2022	18.00	Andacht	
18.09.2022	10.00	Gottesdienst	14. Sonntag nach Trinitatis Tag des Friedhofs
24.09.2022	18.00	Andacht	
25.09.2022	10.00	Gottesdienst	15. Sonntag nach Trinitatis

Oktober

01.10.2022	18.00	Andacht	
02.10.2022	10.00	Gottesdienst	16. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest
08.10.2022	18.00	Andacht	
09.10.2022	10.00	Gottesdienst	17. Sonntag nach Trinitatis
15.10.2022	18.00	Andacht	
16.10.2022	10.00	Gottesdienst	18. Sonntag nach Trinitatis
22.10.2022	18.00	Andacht	
23.10.2022	10.00	Gottesdienst	19. Sonntag nach Trinitatis
29.10.2022	18.00	Andacht	
30.10.2022	10.00	Gottesdienst	20. Sonntag nach Trinitatis
31.10.2022		Reformationsfest	

November

05.11.2022	18.00	Andacht	
06.11.2022	10.00	Gottesdienst	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, im Anschluss Gemeindeversammlung in der Kirche
12.11.2022	18.00	Andacht	
13.11.2022	10.00	Gottesdienst	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag
16.11.2022			Buß- und Betttag
19.11.2022	18.00	Andacht	
20.11.2022	10.00	Gottesdienst	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag
26.11.2022	18.00	Andacht	
27.11.2022	10.00	Gottesdienst	1. Advent Kirchengemeinderatswahl im Pastorat Keitum

Jeden Sonntag um 19.00 Uhr Andacht mit Liedern aus Taizé,
ab 30.10.2022 um 18.00 Uhr, Einsingen 15 Minuten vorher.



Wir feiern wieder...

Wenn wir die letzten Gemeindebriefe durchblättern, haben viele Berichte und Ankündigungen mit dem Wort „Leider...“ begonnen. So vieles musste ausfallen oder konnte nur unter besonderen Bedingungen stattfinden, die Zeit der Kontaktbeschränkungen war für uns alle eine große Herausforderung.

Umso schöner dann das Signal im März: „Alle behördlichen Einschränkungen werden zurückgenommen, bitte geben Sie gut auf sich acht, schützen Sie sich und andere.“

Für uns in St. Severin war das sofort eine erleichternde Nachricht. Ab sofort dürfen wir Sie alle wieder im Gottesdienst willkommen heißen, wir können zusammen Ostern feiern. Unsere Spielregel in der Kirche war ganz einfach: Wenn wir umhergehen, wenn wir gemeinsam singen oder Gebete sprechen, tragen wir die Maske, wenn wir still zuhören, setzen wir sie ab. Danke, dass Sie alle mitgemacht haben!



Mit dem **Gottesdienst am Palmsonntag** gingen wir hinein in die Karwoche, am Karfreitag haben wir zur Sterbestunde um 15.00 Uhr die Flügel unseres Altars geschlossen, SILENTIUM kehrt in die Kirche ein: eine 30-stündige Klanginstallation des Bach-Chorals

„O Mensch, beweine deine Sünde groß“ auf der Mühleisenorgel. Extrem langsam, Ton für Ton, eine Einladung zum Schweigen und Hinhören. Die Kirche bleibt eine ganze Nacht und einen Tag lang geöffnet.

In der Osternacht ist die dunkle Kirche um 22.00 Uhr gefüllt, viele Gottesdienstbesucher möchten mit uns in dieser besonderen Nacht zusammen sein. Beim Eintritt haben wir jedem Gast eine Kerze überreicht,

die wir dann später an der Osterkerze angezündeten: Nach und nach verteilte sich das Licht durch die Bankreihen mit dem Gruß „Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“.



Wir feiern wieder...



Zwischen Ostern und Pfingsten haben wir zweimal Konfirmation gefeiert. Sieben junge Sylter wurden nach ihrer Vorbereitungszeit im Konfirmationsunterricht in die Gemeinschaft aufgenommen. Im letzten Gemeindebrief haben wir unsere Konfirmanden vorgestellt, jetzt hat sich schon die nächste Gruppe zusammengefunden, die 2023 konfirmiert wird.

In vergangenen Jahren haben wir an St. Severin immer wieder Konfirmationsjubiläen gefeiert. Aber es wird immer schwerer, alle „in-die-Winde-verstreuten“ Konfirmanden aufzuspüren. So haben wir beschlossen, dass wir in jedem Jahr an einem festen Tag an unsere Konfirmation erinnern wollen.

Der Sonntag „Exaudi“ – zwischen Himmelfahrt und Pfingsten – eignet sich beson-

ders dazu: Die Bibel erzählt über diese Zeit, dass Jesus in den Himmel aufgefahren ist, und seine Jünger verunsichert und ängstlich zurückblieben. Wir können diese zehn Tage bis zur Ausschüttung des Heiligen Geistes am Pfingstsonntag nutzen und über Konfirmation – „... sich fest machen im Glauben, ein Leben lang“ nachdenken. In diesem Jahr haben wir „Exaudi“ am 29. Mai mit einem schönen Gottesdienst gefeiert, viele Gäste kamen mit ihrem Konfirmationspruch zum Segen vor den Altar, der Chor an St. Severin sang für uns die Psalmlieder von Louis Lewandowski.

Der **Pfingstsonntag** am 5. Mai stand unter dem Motto: „Kleines Fest rund um St. Severin“. Nach dem feierlichen Gottesdienst hatten unser Team von der Hauswirtschaft und viele helfende Hände Tische und Bänke aufgebaut, es gab Kaffee, Tee, Gebäck und für den Hunger ein köstliches Linsencurry. Bei strahlend blauem Himmel saßen

wir bis in den Nachmittag zusammen – Gemeindemitglieder und Gäste. Nicht nur für die Kleineren darunter hatten wir alles für „Riesenseifenblasen“ vorbereitet. Dabei sind die vielen schönen Fotos entstanden, die wir hier im Heft verteilt haben – Schönheit im Vergänglichchen...



Rezept für die beste Seifenblasenlauge:

- 2 Liter kaltes Wasser
- 1 Teelöffel Guarkeimehl
- 2 gestrichene Teelöffel Backpulver
- ½ Teelöffel einfacher Tapetenkleister
- 100 ml grünes Fairy Ultra Spülmittel

Guarkeimehl, Backpulver und Tapetenkleister in das kalte (!) Wasser mit einem Schneebesen einrühren. Danach Fairy Ultra unterheben. Die Lauge am besten über Nacht stehen lassen. Die Stäbe für die Seifenblasen lassen sich leicht selbst basteln.

Wir feiern wieder...

.. und weil es so schön war, haben wir jetzt an jedem Sonntag bei schönem Wetter nach dem Gottesdienst ein mobiles **Kirchencafé** aufgebaut. So sind wir immer noch etwas länger zusammen und haben Zeit für neue Kontakte und interessante Gespräche.



Ehepaar Zornheim



Ehepaar Lambrecht



Lektorin Gerda Peters,
Alexander Ivanov



Linde Knoch



Am 24. Juni haben wir um 18.00 Uhr zum Gottesdienst am Johannistag eingeladen. Den Auftakt machte Linde Knoch mit Sonnenmärchen, mit einer Geschichte von der Abenddämmerung und der Morgenröte am längsten Tag des Jahres. Eigentlich wollten wir im Anschluss gemeinsam durch die Nacht nach Munkmarsch wandern, aber das Sylter Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Bei strömendem Regen blieben wir in der Kirche, ein großer Haufen Sand im Altarraum und Teelichte ersetzen das Johannisfeuer am Strand. Als Proviant hatten wir Brot und Honig, Tee und Limonade – lange saßen wir in dieser Nacht mit Märchen und Geschichten in der Kirche beisammen.



Auf den nächsten Seiten haben wir eine Vorschau der nächsten Veranstaltungen – feiern Sie mit!

Konfirmation Emilia und Rebecca

Wenn wir in der Zeitung die Veranstaltungskalender verfolgen, heißt es oft: „... nach zweijähriger Pause“ – das erleben wir zurzeit auch an St. Severin. Hochzeiten und Familienfeiern wurden verschoben, Täuflinge können zum Taufstein laufen – vieles findet verspätet erst in diesem Jahr statt.

Ähnlich ging es auch Emilia Rauch und Rebecca Porsche. Emilia hat sich in Mailand auf ihre Konfirmation vorbereitet, der Weg für die Familie war aber nach Italien zu weit. So haben wir hier ihre Konfirmation im Juli an einem Sonntagmorgen gefeiert.

Rebecca hat einen Konfirmationsintensivkurs in den Sommerferien bei Pastorin Zingel absolviert und wurde im August im Abendgebet konfirmiert.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!



Wer irgendwo den Anschluss an eine Konfirmandengruppe verpasst hat, aber gern konfirmiert werden möchte, kann uns gern ansprechen. Wir finden gemeinsam eine Lösung.



Irene und Heimfried



Doris und Oswald



Heidrun und Reiner

An alle jungen Brautpaare

Wir wünschen allen Brautpaaren von St. Severin Glück und Segen – mögen Eure Ehen so glücklich werden wie unsere!



Tine und Matthias



Inge und Manfred



Uschi und Kuddel

Marion und Arnold



Sylvia und Werner

Tag des Friedhofs

Am 18. September 2022



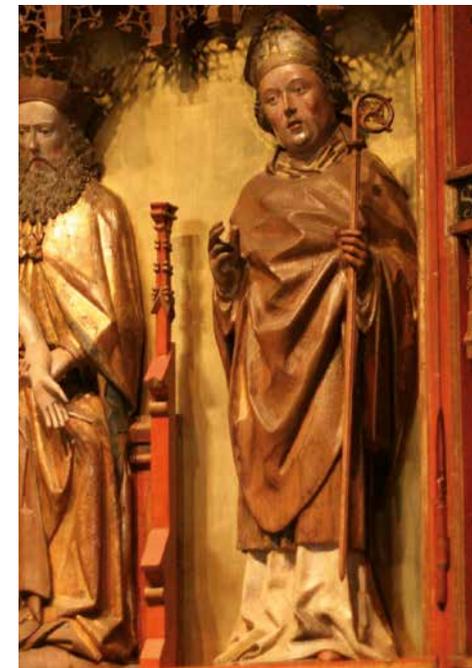
Am **18. September** begehen wir den „Tag des Friedhofs“ – ein bundesweiter Aktionstag, an dem auf die gesellschaftliche Bedeutung des Friedhofs, auf Trauerkultur und auf moderne Formen von Bestattung aufmerksam gemacht werden soll.

Wir nehmen dieses Thema mit in den Gottesdienst am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr und bieten im Anschluss eine **Führung über den Friedhof** an. Unser Team der Friedhofsverwaltung beantwortet Ihnen an diesem Tag gern alle Fragen rund um Graberwerb, Grabpflege und Gestaltung.



Severinstage

Vom 21. – 23. Oktober 2022



In diesem Jahr fällt der 23. Oktober, der Gedenktag für den Namenspatron unserer Kirche, auf einen Sonntag. Wir feiern das ganze Wochenende Severinstage, an denen sich alles um heiligen Bischof Severin dreht, der im vierten Jahrhundert in Köln lebte und wirkte.

Den Auftakt macht Pastorin Zingel mit dem Vortrag „St. Severin, ein moderner Heiliger“ **am Freitag**, 21. Oktober um 19.00 Uhr in St. Severin.

Am Samstag, den 22. Oktober findet um 11.00 Uhr eine Kirchenführung statt und um 18.00 Uhr ein musikalisch festlich gestaltetes Abendgebet.

Der Gottesdienst **am Sonntagmorgen** um 10.00 Uhr in St. Severin ist der abschließende Höhepunkt der Severinstage. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Gemeindecafé

Viele von Euch kommen regelmäßig dienstags zum Frühstückskreis nach Tinum. Für alle, die auch gern Kaffee und Kuchen in geselliger Runde lieben, haben wir im Frühjahr unser Gemeindecafé im Keitumer Pastorat eröffnet.

An bisher drei Terminen haben wir nachmittags eingeladen, Kaffee und Tee gekocht, Kuchen aufgeschnitten und uns über Euren großen Zuspruch gefreut! Als Gäste waren bisher dabei: **Renate Krüger** mit Ihren Keitumer Geschichten auf Platt, **Henry Albowsky** zeigte Fotos vom alten Sylt und präsentierte seine Facebook-Gruppe „Sylt, Sylter und Freunde der Insel“ und **Frank Rosemann** kam mit Hawaii-Hemd und Gitarre und sang für uns 50er-Jahre-Schlagern von Hans Bradkte, der lange in Keitum gewohnt hat.

Den Termin für das nächste Gemeindecafé geben wir immer an dem Nachmittag bekannt, verteilen aber auch Einladungen, hängen Plakate in unsere Schaukästen und schreiben es auf unsere Seite im Internet – Ihr seid herzlich willkommen!



Fastenwoche

Vom 13. bis 19. November 2022

Die wunderbare Leichtigkeit des Seins



Nach einer längeren Pause laden wir wieder zu einer Fastenwoche ein. Gefastet wird nach Buchinger mit Tee und Gemüsebrühe. Am Samstag, den 12. November findet um 16.30 Uhr eine Einführung in der Kirche statt, damit am Sonntag dann gemeinsam gestartet werden kann. Jeden Abend treffen wir uns zur gemeinsamen Fastenbrühe, vor allem aber für Austausch, Gespräche und Übungen. Tagsüber werden gemeinsame Wanderungen und Besuche in St. Severin angeboten. Die Woche ist aber auch geeignet für Berufstätige, die sich nur abends Unterstützung und Energie für das Fasten holen möchten.

Kostenbeitrag: **110 €** (Ermäßigung ist möglich)

Leitung: **Pastorin Susanne Zingel**

Ort: **Keitumer Pastorat, Pröstwai 20**

Anmeldung und Information: **04651 31713**

Gemeindefahrt nach Israel

Im letzten Jahr mussten wir unsere geplante Israelreise verschieben – im März 2023 soll es nun gelingen.

Wer lange an einem Ort bleibt, fängt an von fernen Orten zu träumen. Wer sich nicht frei bewegen kann, der geht wenigstens in Gedanken auf Reisen. Viele Freunde und Freundinnen haben von fern gedacht, wie gern wären wir wie Ihr auf der Insel. Wir Sylter waren und sind hier und sind meistens auch dankbar dafür. Aber viele von uns sind in Gedanken auch auf Reisen gegangen. Und daraus ist wieder ein Plan geworden, ein Angebot:

St. Severin bietet im nächsten Frühjahr Gelegenheit, mit einer Gemeindegruppe nach Israel zu fahren. Pastorin Susanne Zingel wird die Reise vorbereiten und begleiten. Die Reise wird mit dem erfahrenen Veranstalter „Biblische Reisen“ durchgeführt. Folgende Eckdaten stehen im Angebot:

Gruppenreise vom 16. bis 26. März 2023

Die Reise wird ab 20 Teilnehmern möglich sein, ab 25 Personen reduziert sich der Gruppenpreis. Eine verbindliche Anmeldung muss bis zum 1. Dezember 2022 vorliegen.

Wer sich für diese Reise interessiert, der melde sich bitte im Gemeindebüro oder schreibt eine E-mail an zingel@st-severin.de. Wir schicken Ihnen dann gern das Informationsmaterial und das Anmeldeformular zu.



Geplanter Reiseablauf:

Flug von Deutschland nach Tel Aviv (mit Zwischenstopp) und zurück
11-tägige Studienreise inklusive aller Standardeintritte
10 Übernachtungen im Doppelzimmer in Vertragshotels
der israelischen 3*- 4* Kategorie
Halbpension
Erfahrene deutschsprachige Reiseleiter



Haus der Kirchenmusik

Das Titelbild unseres Gemeindebriefes vom letzten Sommer war der Dachstuhl mit dem Richtkranz von unserem Bauprojekt auf dem Pröstwai 3 in Keitum.

Ein gutes Jahr später ist das Werk vollendet: Im „Haus der Kirchenmusik“ gibt es jetzt eine Wohnung für unseren Organisten, Schlafzimmer für die Gastmusiker der Mittwochskonzerte und einen Bereich für gemeinsames Proben.



Haus der Kirchenmusik, w
Pröstwai 3 in Keitum

Pastorat

In diesem Frühjahr begannen dann die Arbeiten am Pastorat der Kirchengemeinde. Wie bei vielen älteren Häusern auf Sylt musste dringend das Reetdach erneuert werden. Bis Ostern hatten viele Gäste im Dorf und auch wir die Gelegenheit, den Reetdachdeckern bei Ihrer Arbeit zuzusehen: Eine faszinierende Handarbeit, wie

Schicht für Schicht die Dachfläche mit Reet benäht, in Form geschnitten und am First mit einer Lage Soden geschlossen wird.

Wir freuen uns über das gute Gelingen und bedanken uns bei den planenden und ausführenden Firmen.



Unser Pastorat in Keitum,
Pröstwai 20



Wahl des Kirchengemeinderates 2022 - Ihre Stimme zählt!

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder, die spätestens am 27. November mindestens 14 Jahre alt sind, bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl.

Die Wahl findet am **1. Advent, dem 27. November 2022** statt. Das Wahllokal ist unser Pastorat in Keitum, Pröstwai 20, Sie können Ihre Stimme **zwischen 11 und 17 Uhr** abgeben.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. **Briefwahl vor Ort**, seine Stimme abgeben. In unserem Gemeindebüro ist das von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr möglich.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium.

Bis zum 02. Oktober können volljährige Gemeindemitglieder zur Wahl vorgeschlagen werden. Informationen und Formulare gibt es bei der Kirchengemeinde oder unter www.nordkirche.de/mitstimmen.

Nach Abschluss der Wahlvorschlagsliste stellen sich die Kandidierenden am Sonntag, den 6. November im Anschluss an den Gottesdienst im Rahmen der Gemeindeversammlung in der St. Severin Kirche vor. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um die Geschicke der Gemeinde, um Gottesdienst, Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht - der Kirchengemeinderat ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

In der Wahlbenachrichtigung stehen noch einmal Ort und Termin des Wahltages, aber auch der Hinweis, wie Sie die Stimmabgabe per Briefwahl beantragen können. Dieser Antrag muss - anders als bei staatlichen Wahlen - spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen. Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, über das Gemeindebüro Kontakt zum Wahlausschuss aufzunehmen. Dieser Ausschuss führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie sind zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Mit herzlichem Gruß,

Ihre Ellen Ipsen-Hansen

Mitglied im Kirchengemeinderat und Wahlausschuss



Eine Stimme
haben Sie
schon:

Diese Zusage Gottes gilt allen Menschen – auch Ihnen. Bei der Kirchengemeinderatswahl geht es um die Leitung und Zukunft unserer Kirche. Dafür braucht der Kirchengemeinderat Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten. Wie wäre es mit Ihnen?

Nordkirche.de/Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl: **27. November 2022**

Flohmarkt im Pastoratsgarten

„Schlemmen, stöbern und schnacken“ – unter diesem Motto fand am Sonntag, den 21. August ein Flohmarkt im Pastoratsgarten statt.

Viele Stände waren aufgebaut, Maren und Sönke Andersen haben den großen Grill angeheizt, unsere Hauswirtschafterin Hiltrud Barthelmes versorgte alle mit Wein, Sekt und Alkoholfreiem. Im Pastorat gab es

ein Kuchenbuffet mit Kaffee und Selbstgebackenem.

Schon ab 10.00 Uhr waren die ersten Besucher da, viele blieben bei allerschönstem Sommerwetter bis spät in den Nachmittag: Es war ein großes Sommerfest, eine schöne Gelegenheit, endlich mal wieder zusammen zu feiern.





Wir sind glücklich und dankbar, dass wir in dieser Saison unsere Konzerte wieder unter gewohnten Bedingungen durchführen können. Im letzten Jahr haben wir am Abend zwei Konzerte für maximal 70 Personen aufgeführt, jetzt spielen unsere Künstler wieder in der voll besetzten Kirche.

Musik an St. Severin

Ein fester Termin im Sylter Veranstaltungskalender - Mittwochskonzert an St. Severin

Auf den nächsten Seiten präsentieren wir Ihnen das Programm bis Ende November - ein besonderes Highlight ist die Aufführung des **Mozart-Requiems** am **19. Oktober um 18.00 Uhr**. Unter der Leitung von unserem Kirchenmusiker Alexander Ivanov singt der **Chor an St. Severin**, als Solisten sind eingeladen Hanna Zumsande (Sopran), Dmitry Egorov (Countertenor), Andreas Post (Tenor) und Jochen Kupfer (Bass).

Es spielt: **Mitteldeutsches Kammerorchester, Konzertmeister Andreas Hartmann.**



Jochen Kupfer, Andreas Post, Hanna Zumsande,
Alexander Ivanov und Dmitry Egorov

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Eintrittskarten bei allen insularen Vorverkaufsstellen oder online beim Sylter Tourismusservice ISTS (www.insel-sylt.de oder **Telefon 04651 9980**)

Eine große Bitte an unsere Sylter Freundinnen und Freunde: Wir müssen ein großes Ensemble unterbringen und fragen herzlich an, wer für zwei Nächte (**Dienstag – Donnerstag, 18. – 20.10.**) eine Musikerin oder einen Musiker aufnehmen kann. Wir freuen uns über jedes Gästezimmer **04651 31713**

Mittwochskonzerte in St. Severin

09



Mittwoch, 7. September, 20.15 Uhr

FÜNF FAGOTTE

Bach, Corrette, Brahms, Bach,
Rossini, Mussorgsky

Malte Refardt – Fagott

Alp Civici – Fagott

Ruby Collins – Fagott

Anton Engelbach – Fagott

Laila Börner – Kontrafagott

Laila Börner
Ruby Collins
Prof. Malte Refardt
Anton Engelbach
Alp Civici

Mittwoch, 14. September, 20.15 Uhr

ORGELKONZERT

Tournemire, Guillou, Ravanello,
Bach/Vivaldi, Max Reger, Bossi, Franck

Alvise Mason (San Marco, Venedig)

Alvise Mason



Mittwoch, 21. September, 20.15 Uhr

PRIÈRE

Franck, Bach, Messiaen, David, Reger

Alexander Ivanov – Orgel



Alexander Ivanov

Mittwoch, 28. September, 20.15 Uhr

IN KOOPERATION MIT
DER DEUTSCHEN STIFTUNG MUSIKLEBEN

VIOLONCELLO, CEMBALO UND ORGEL

Bach, Max Bruch

Yibai Chen – Violoncello

Alexander Ivanov – Orgel/Cembalo



Yibai Chen

Mittwochskonzerte in St. Severin

10

Mittwoch, 5. Oktober, 20.15 Uhr

TROMPETE UND ORGEL

Matthias Höfs – Trompete
Alexander Ivanov – Orgel



Alexander Ivanov und Matthias Höfs

MITTWOCH, 12. OKTOBER, 20.15 UH

ORGELKONZERT

Bach, Franck, Reger
Arvid Gast (Lübeck, St. Jacobi)



Arvid Gast

Mittwoch, 19. Oktober, 18.00 Uhr

FÖRDERKREIS ST. SEVERIN KEITUM e.V.

MOZART – REQUIEM

Jochen Kupfer – Bass
Andreas Post – Tenor
Hanna Zumsande – Sopran
Dmitry Egorov – Countertenor
Mitteldeutsches Kammerorchester,
Konzertmeister Andreas Hartmann
Chor an St. Severin
Alexander Ivanov – Leitung

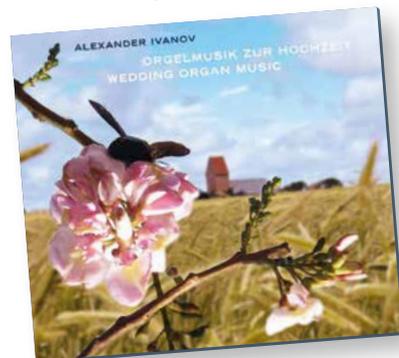


Jochen Kupfer
Andreas Post
Hanna Zumsande
Dmitry Egorov
Alexander Ivanov

Mittwoch, 26. Oktober, 20.15 Uhr

ORGELMUSIK ZUR HOCHZEIT

Bach, Mendelssohn, Schubert, Wagner,
Widor
Alexander Ivanov – Orgel



11

Mittwoch, 2. November, 20.15 Uhr

ORGELKONZERT

Bach, Vivaldi, Händel
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 9. November, 20.15 Uhr

HELL UND DUNKEL

Ljapunov, Bach, Dupré, Pärt, Gubaidulina,
Glasunov
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 16. November, 20.15 Uhr

MUSIKALISCHES OPFER

Bach
Ulrike Höfs – Flöte
Glenn Christensen – Violine
Nuala McKenna – Violoncello
Alexander Ivanov – Orgel

Ulrike Höfs



Glenn Christensen



Alexander Ivanov



Nuala McKenna

Mittwoch, 23. November, 20.15 Uhr

NORDDEUTSCHE ORGELMEISTER

Bruhns, Scheidemann, Tunder, Buxtehude
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 30. November, 20.15 Uhr

ORGELKONZERT

Buxtehude, Rheinberger, Bach
Christian Bechmann
(St. Nikolai, Westerland)



Christian Bechmann



FÖRDERKREIS ST. SEVERIN KEITUM E.V.



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde von St. Severin,

es ist Sommer - die Rosen blühen in Keitum in allen Gärten und verströmen einen wunderbaren Duft. Die Kirschen werden jetzt reif. An den Apfel- und Kastanienbäumen sind schon die kleinen Früchte zu sehen, bald können wir uns auf den Herbst einstimmen.

Zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung, konnten wir Sie nach zwei Jahren nun endlich wieder persönlich einladen. Am 9. April 2022 konnten wir unseren Bericht für 2020 und 2021 abgeben und über unsere Arbeit berichten. Dabei ging es in den letzten zwei Jahren nicht um große Projekte. Vielmehr konnten wir die Restaurierung des „Heiligen Antonius“ und die Sanierung und Sicherung der historischen Grabsteine finanzieren. Die Turmheizung musste erneuert werden, auch hier haben wir unterstützt. Die St. Severin Kirche und die Mühleisen Orgel müssen aus denkmalpflegerischen und konservatorischen Gründen immer eine konstante

Umgebungs-Temperatur haben.

Die Mittwochsconcerte an St. Severin können seit diesem Jahr wieder ohne Einschränkungen stattfinden. Allen Künstlern und Ehrenamtlichen möchten wir noch einmal herzlich danken, dass sie im letzten Jahr die Concerte möglich gemacht haben. Nach den Concerten hören wir oft, wie dankbar die Besucher sind, nach langer Zeit der Einschränkung wieder schöne Erlebnisse in Gemeinschaft zu genießen, und welchen Stellenwert die Musik an St. Severin hat. Für diese wichtige kirchenmusikalische Arbeit wird der Förderkreis auch in Zukunft ein verlässlicher Partner bleiben.

Unser Concert, am 19. Oktober um 18 Uhr, soll nach zwei Jahren Durststrecke ein großes Zusammentreffen - ein Fest - werden für Sie, unsere Freunde, für die Musiker, die viel einbüßen mussten. Aber auch für unseren Kirchenchor, der nach langer Probenpause endlich wieder ein Chorwerk

in Gemeinschaft einstudiert. Wir laden das Mitteldeutsche Kammerorchester ein, deren Konzertmeister, Andreas Hartmann, ein vertrauter Künstler auf Sylt ist. Mit unserem Chor und Solisten unter der Leitung unseres Kantors und Freundes Alexander Ivanov werden wir das Mozart Requiem aufführen. Das Requiem zählt zu Mozarts berühmtesten und am meisten geschätzten Werken. Dabei stammt es nur zu zwei Dritteln von dem Salzburger Komponisten selbst - das Auftragswerk wurde nach seinem frühen Tod am 5. Dezember 1791 von einem seiner Schüler fertiggestellt. Es steht an der Spitze einer Reihe von Requiem-Kompositionen, in denen Komponisten den lateinischen Text der Totenmesse vertont haben. Am Anfang und am Ende steht die Bitte um ewigen Seelenfrieden und die Aussicht auf ein Leben nach dem Tod im ewigen Licht Gottes. Es ist ein musikalisches und emotionales Meisterwerk, das uns in dieser Zeit verbindet, tröstet

und Hoffnung stiftet. Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen zu diesem großartigen Erlebnis begrüßen zu können.



Es grüßt Sie herzlich im Namen des gesamten Vorstands des Förderkreises St. Severin Keitum e.V.

Ihre Cornelia Kamp

KONZERT

des Förderkreises St. Severin Keitum e. V.



19. Oktober 2022, 18.00 Uhr

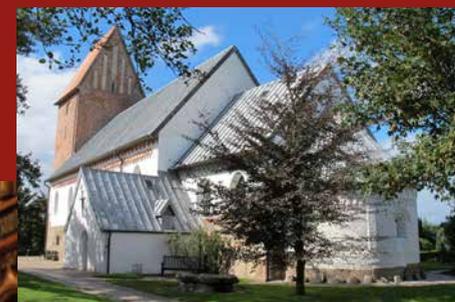
MOZART REQUIEM



FÖRDERKREIS ST. SEVERIN KEITUM E.V.

Seit seiner Gründung im Jahr 1978 hat es sich der Förderkreis St. Severin Keitum e.V. zur Aufgabe gemacht, die ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum bei der Erhaltung und Restaurierung von St. Severin zu unterstützen und die Kirchenmusik zu fördern.

Dieser Aufgabe fühlen wir uns in 2022 mehr denn je verpflichtet und werden die Kirchengemeinde bei der Realisierung der Aufführung des Mozart-Requiems und des Weihnachtsoratoriums im Januar 2023 unterstützen.



HELFEN SIE, ST. SEVERIN ZU BEWAHREN!

Spendenkonto Förderkreis St. Severin Keitum e.V.
Sylter Bank eG
IBAN – DE28 2179 1805 0000 1230 05
BIC – GENODEF1SYL
Eine Spendenbescheinigung erteilen wir gern.

Förderkreis St. Severin Keitum e.V.
Pröstwai 20 · 25980 Sylt/Keitum
Telefon: (0 46 51) 3 17 13 · Fax: (0 46 51) 3 55 85
E-Mail: info@foerderkreis-st-severin.de
www.foerderkreis-st-severin.de



Freud und Leid

Vom 01. März 2022 bis 31. Juli 2022

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Johannes Karl Schmitter, aus Berlin • Elisa Marie Baumann, aus Siegen • Theda Louise Wolf, aus Groß-Gerau • Pauline Leonie Kunze, aus Steinhagen • Anna-Yara Sophie Keller, aus Otterstadt • Henry Maximilian Keller, aus Otterstadt • Paul Wilhelm Glawe, aus Hamburg • Rachel Brianna Porsche, aus Salzburg • Karlo Koppers aus Gelsenkirchen • Emil Anders Mungard, aus Keitum • Adam Irlenbusch, aus Köln • Hermine Ellen Heike Marta Gisela Maria Backhaus, aus Wentorf bei Hamburg • Emmerich Gabriel Rebling, aus List • Jakob Philipp Lemke, aus Tinum • Carl Hetheier, aus Herdecke • Josefine Johanne Greve, aus Tinum

In unserer Gemeinde wurden getraut:

Stephan Nikolaus Maria und Christiane Julia Wessel, geb. Beck, aus Erlenbach/Meerbusch • Josef Julius und Renate Barbara Odenthal, geb. Schulz, aus Sankt Augustin • Vinzenz Detlef und Ann-Christin Gelübcke, geb. Nagel, aus Hamburg • Hannes Jakob Backhaus und Henrike Silke Rosenwinkel-Backhaus, geb. Rosenwinkel, aus Wentorf bei Hamburg • Christoph und Denise Engelke, geb. Großkopf, aus München • Eike Werner und Janina Charlotte Freund, geb. Suhl, aus Westerland • Jonas Florian und Lesley-Ann Angelika Hail, geb. Straub, aus Hamburg • André Pierre Manuel und Miriam Kurtz, geb. Lochmann, aus Duisburg • Philipp Maximilian Schneider und Marie Kristin Trümper, aus Düsseldorf • Tim und Anna Olsteiner, geb. Gronowski, aus Essen • Frederik Maximilian und Esther Daria Schmidt, geb. Silbereisen, aus Hamburg

In und aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:

Lütje Hinrich Thaysen, 90 Jahre, aus Archsum • Irmgard Maria Hubertine Schacht, geb. Kleinertz, 80 Jahre, aus Mühlheim an der Ruhr • Manfred Fritz Werner Thomas, 86 Jahre aus Tinum • Lieselotte Howold, geb. Paysen, 82 Jahre, aus Keitum • Hubert Helmut Heinrich Leinemann, 87 Jahre, aus Braunschweig • Erwin Herbert Lorenz, 80 Jahre, aus Tinum • Matha Käthe Seibert, geb. Grünberg, 97 Jahre, aus Westerland • Dirk Nielsen, 53 Jahre, aus Keitum • Siegfried Horstmann, 94 Jahre, aus Keitum • Edith Petrea Paula Voß, geb. Holst, 82 Jahre, aus Archsum • Gerhard Helge Schildt, 78 Jahre, aus Pressbaum • Hans Heinrich Pünjer, 97 Jahre, aus Hamburg • Inken Franziska Mauser, geb. Holst, 81 Jahre, aus Kampen • Winfried Volkmar Heinrich Dagobert Krüger, 79 Jahre, aus Westerland • Margarete Louise Milpetz, geb. Hüttel, 83 Jahre, aus Tinum • Julius Bernhard Abeling, 87 Jahre, aus Westerland • Johanna Hannelore Böhm, geb. Podzuk, 85 Jahre, aus Tinum

Mit St. Severin verbunden



BÜRO
SERVICE
CENTER

Alles für Ihr Büro:

vom *Aktenordner* bis zum *Zirkel* ...

- * *Drucker- und Kopierpapier*
- * *Verbrauchsmaterial Tinten & Toner*
- * *Büromöbel & Stühle*
- * *Lagereinrichtung*
- * *und vieles mehr ...*

* *Lieferung auf Sylt frei Haus*

Heiko Andresen
An der Rollbahn 19 · 25980 Sylt OT Tinnum
Telefon: 0 46 51 17 13 · Fax: 0 46 51 63 62
E-Mail: info@bsc-sylt.de

SICHERHAUS SYLT

Fachleute für Schlösser, Schließanlagen,
Beschläge und vieles mehr

Sylter Sicherheitsfachgeschäft
24 Stunden Schlüsselnotdienst
☎ 04651 22 79 6



Sicherhaus Sylt oHG
Zum Fliegerhorst 1
25980 Sylt/OT Tinnum
T: 04651 22 79 6
www.sicherhaus.de



Ihr Partner für Sicherheit auf Sylt
Alarmanlagen • Alarmüberwachung



Telefon 04651/98 87 88
sylt-alarm@t-online.de

Sylt-Alarm Cornilsen oHG
An der Rollbahn 4
25890 Sylt/Tinnum



Beerdigungsinstitut
Moritzen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Erledigungen der Formalitäten · Vorsorgeberatung

Telefon 0 46 51 9 20 80 Fax 55 39
bestattungen-moritzen@t-online.de

Seit 1934 in Familienbesitz
Renate Hagedorn-Krüger und Wolfgang Krüger
Kirchenweg 18 · 25980 Westerland/Sylt



DR. STEFAN KÖHN
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG, BADEARZT
Munkmarscher Chaussee 15, 25980 Sylt/Keitum
Telefon 04651 32772, Fax 04651 35766

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Mo. und Mi. 17.00–18.30 Uhr
Sowie nach Vereinbarung, um Voranmeldung wird gebeten



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF AUGUST BIS NOVEMBER 2022

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde St. Severin
Pröstwai 20
25980 Sylt/Keitum
Telefon: 0 46 51/3 17 13
Fax: 0 46 51/3 55 85
www.st-severin.de

Pastorin Susanne Zingel
Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum
Telefon: 0 46 51/3 17 13
zingel@st-severin.de

Kirchenmusiker Alexander Ivanov
kirchenmusik@st-severin.de

Spendenkonto (Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.)
IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44 BIC: GENODEF1SYL

Kirchengemeindebüro
Sekretariat
Anja König
kirchenbuero@st-severin.de
Elmar Kruse
kruse@st-severin.de

Hauswirtschaft
Hiltrud Barthelmes
barthelmes@st-severin.de

Küster Redlef Volquardsen
Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14

Friedhofsverwalter Lorenz Petersen
Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14
friedhofsverwaltung@st-severin.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum
Redaktion und Text: Anja König, Susanne Zingel und Elmar Kruse
Fotos: Elmar Kruse

Texte: Susanne Zingel, Ellen Ipsen-Hansen, Cornelia Kamp, Elmar Kruse
Gestaltung: www.rsl-design.de / ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Der Gemeindebrief wird unentgeltlich abgegeben.



Als ich Seifenblasen blies,
ist es mir gelungen:
Eine die ich fliegen ließ,
ist mir nicht zersprungen.

Josef Guggenmos